

## Produktinformation

### Hydraulischer Keil-Probenhalter BOW 600 kN

CTA: 248684 248685



Hydraulischer Keil-Probenhalter BOW-600 mit seitlicher Führung



Hydraulischer Keil-Probenhalter BOW-600 ohne seitliche Führung

#### Anwendungsbereich

Die hydraulischen Keil-Probenhalter werden in Material-Prüfmaschinen eingesetzt, um Zug-/Druckbelastungen in einen Prüfkörper einzuleiten. Sie sind geeignet sowohl für statische Zug- und Druckversuche, als auch für Versuche unter Wechsellast. Abhängig von der Oberfläche der Spannbacken können Proben aus unterschiedlichsten Materialien gespannt werden. Eine seitliche Führung am Probenhalter ermöglicht es Druckprüfungen unter hohen Prüfkräften durchzuführen, insbesondere bei der Prüfung von Faserverbundwerkstoffen.

#### Funktionsbeschreibung

Das Spannzeug funktioniert nach dem „Körper-über-Keil“-Prinzip. Beim Spannen bewirkt der anliegende Hydraulikdruck eine axiale Verschiebung des Gehäuses, so dass sich die Spannbacken gleichmäßig lateral auf die Probe zu bewegen. Dabei treten keinerlei axiale Verschiebungen zwischen Probe und Spannbacke auf und somit auch keine unerwünschten axialen Kräfte.

Der symmetrischen Aufbau und die genaue Führung der Spannbacken im Gehäuse ermöglichen eine exakte zentrische und reproduzierbare Ausrichtung der Probe zur Zugachse. Mögliche Biegespannungen werden so minimiert.

#### Vorteile und Merkmale

- Spielfreier Nulldurchgang durch hydraulisch betätigte Keile, bei paralleler Klemmwirkung auf die Probe.
- Einfacher Ein- und Ausbau von Führungsstangen zur Durchführung von Druckprüfungen mit hohen Prüfkräften zur Sicherstellung des Alignment (auch nach AIM 1-0008).
- Seitlich offene Bauform für schnellen und einfachen Proben- und Spannbackenwechsel.
- Vielseitig einsetzbar für Flach- und Rundproben mit unterschiedlichen Abmessungen.
- Großer Spannbereich mit wenigen Spannbacken.
- Spannbacken zur Prüfung an Faserverbundwerkstoffen (auch nach AIM 1-0008)
- Sicheres und spielfreies Spannen bei jeder Belastungsart.
- Einfache Bedienung per Fernbedienung.
- Selbsttätige Probenzentrierung durch symmetrische Spannbackenführung.
- Einfache Montage des Probenhalters in der Prüfmaschine mittels Flanschverbindung. Die Zentrierscheibe garantiert die Ausrichtung des Probenhalters.
- Mit der Temperaturkammer-Version können Versuche im Bereich von  $-60\text{ °C}$  bis  $+350\text{ °C}$  durchgeführt werden (auf Anfrage).

## Produktinformation

### Hydraulischer Keil-Probenhalter BOW 600 kN

#### Technische Daten

Typ	Hydraulik-Keilprobenhalter	
Artikel-Nr.	3011372	
Temperaturbereich	-60 ... +350	°C
Auslegungsdruck	210	bar
Max. Probendicke	40	mm
Probenhalter-Durchmesser	440	mm
Gewicht eines Spannkopfes	365 / 455	kg

- Der Probenhalter besteht aus 2 Spannköpfen.
- Zusätzlich wird ein Satz Spannbacken sowie ein Hydraulikaggregat benötigt.

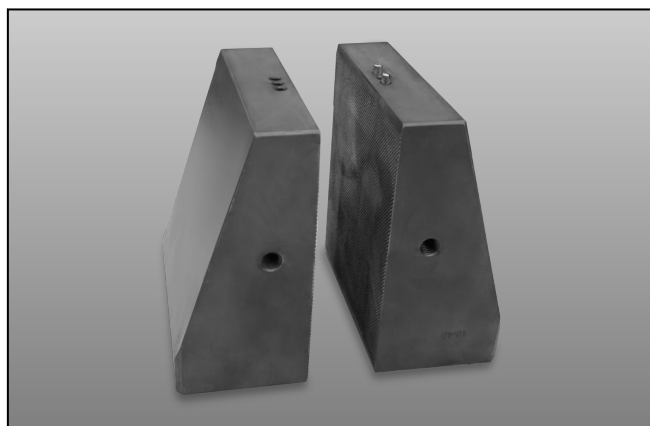
#### Spannbacken-Satz für hydraulischen Keilprobenhalter BOW-600 kN

Probenform	Dicke / Durchmesser	Spannbackenbreite	Spannbackenhöhe	Verzahnung	Härte HRC	Artikel-Nr.
flach	0 - 15 mm	100 mm	120 mm	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011373</b>
flach	10 - 25 mm	100 mm	120 mm	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011374</b>
flach	25 - 40 mm	100 mm	120 mm	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011375</b>
flach	0 - 15 mm	100 mm	150 mm <sup>1)</sup>	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011376</b>
flach	10 - 25 mm	100 mm	150 mm <sup>1)</sup>	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011377</b>
flach	25 - 40 mm	100 mm	150 mm <sup>1)</sup>	Pyramide 1,25 mm	56 - 58	<b>3011378</b>

1) Ausführung nach Airbusnorm AITM 1-0008

- Ein Spannbacken-Satz besteht aus 4 Spannbacken.
- Spannbacken sind Verschleißteile.
- Parallelverzahnung wird vorwiegend bei Stahl und metallischen Proben verwendet, Pyramidenverzahnung bei Kunststoffen / Faserverbundwerkstoffen.
- Spannbacken mit anderer Oberfläche oder in Sonderausführung sind auf Anfrage lieferbar.

CTA: 248688 248689



Standard Spannbacken



Spannbacken (nach Airbusnorm AITM 1-0008)

## Produktinformation

### Hydraulischer Keil-Probenhalter BOW 600 kN

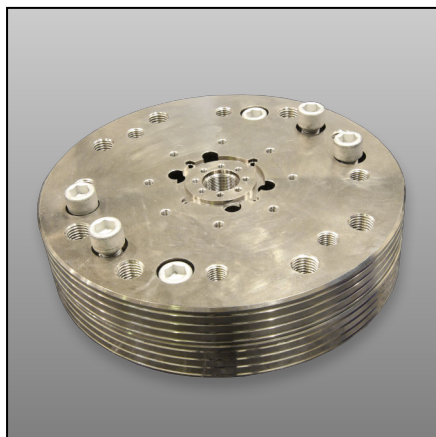
#### Zubehör

Die Adapterflansche werden auf den Probenhalter aufgeschraubt. Durch eine am Probenhalter angebrachte umlaufende Nut wird Zentrierung der Adapterflansche sichergestellt. Die Adaption der Prüfwerkzeuge erfolgt über die Vorhandenen Gewindebohrungen und Teilkreise.

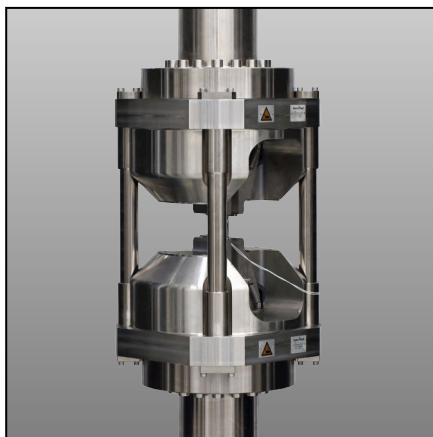
Sämtliche Standard Prüfwerkzeuge können dabei verwendet werden.

Beschreibung	Artikelnummer
Adapterflansch zum Anbau von Druck- und Biegewerkzeugen an BOW 600	<b>080062</b>
Seitliche Führung	<b>076335</b>
Druckvorrichtung 600 kN	<b>080063</b>
Zentriervorrichtung für Druckvorrichtung	<b>082938</b>

CTA: 147471 248687 248686



Adapterflansch 600 kN



BOW-Probenhalter mit seitlichem Führungsgestänge



BOW-Probenhalter mit Druckvorrichtung und CAI-Prüfvorrichtung